

Bröckelnde Fassade?

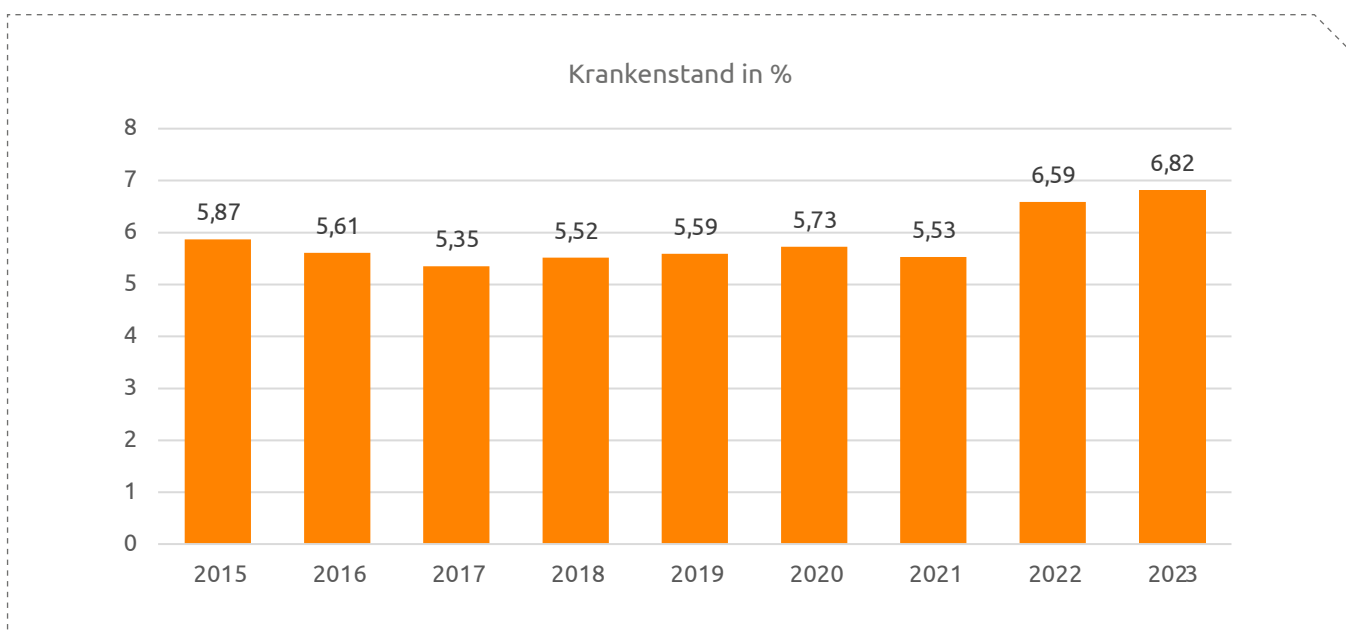
Beschäftigte im Baugewerbe stark belastet

Grafik des Monats April 2024



2023 waren rund 928.000 Personen im deutschen Bauhauptgewerbe tätig, davon sind mehr als 100.000 Personen bei der AOK Rheinland/Hamburg versichert. Die Baubranche zählt zu den bedeutendsten Wirtschaftszweigen in Deutschland und ihre Produkte wie Gebäude oder Straßen sind für unseren Alltag unverzichtbar. Seit Jahren herrscht in der Baubranche jedoch Krisenstimmung. Preissteigerungen beim Baumaterial, Fachkräftemangel, strukturelle Hemmnisse wie ein kompliziertes Baurecht, langsame Genehmigungsverfahren sowie energetische Standards und höhere Maut- oder CO₂-Abgaben stellen die Unternehmen vor große und manchmal existenzbedrohende Herausforderungen. Die Zahl der Insolvenzen hat seit 2023 dramatisch zugenommen.

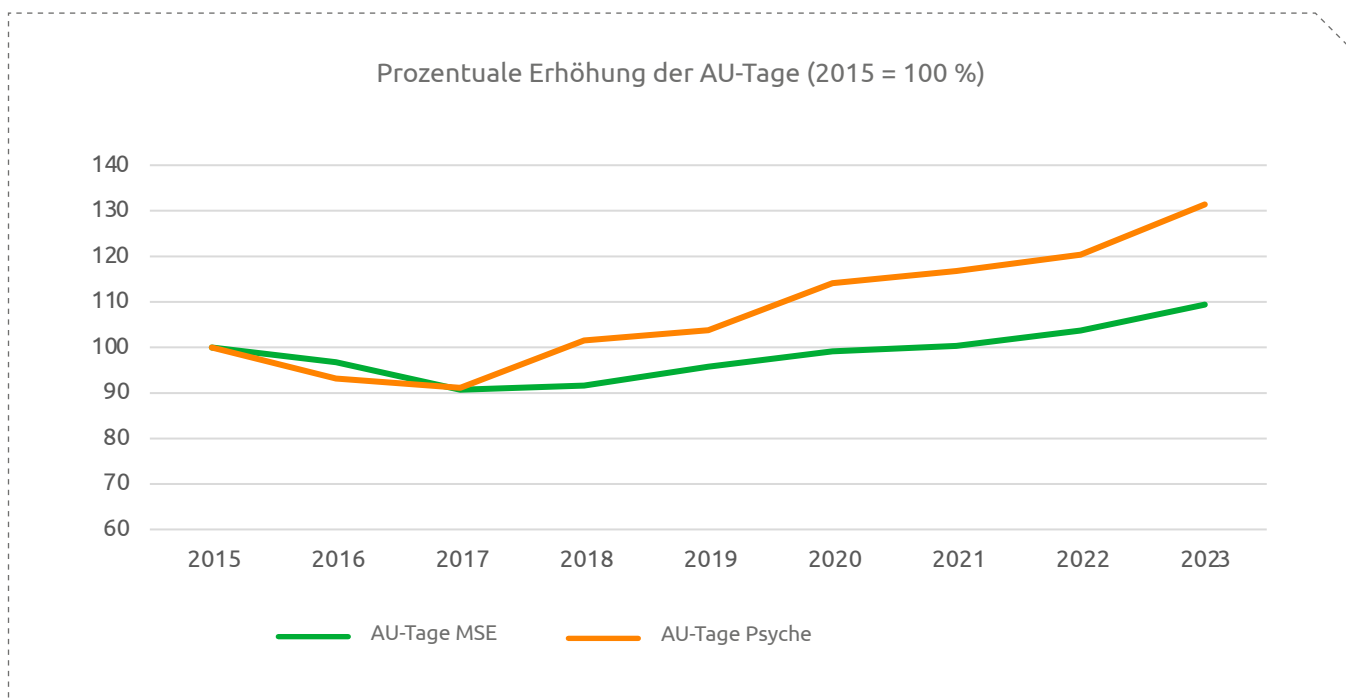
Es ist anzunehmen, dass die Krise der Branche sich negativ auf den Gesundheitszustand der Beschäftigten auswirkt. Angst vor Jobverlust, wirtschaftliche Schwierigkeiten oder prekäre Arbeitsverhältnisse können den Druck auf Mitarbeitende so erhöhen, dass sie häufiger erkranken. In diesem Zusammenhang ist der Krankenstand des vergangenen Jahres als Negativrekord zu sehen: mit 6,82% war dieser höher als je zuvor in der Baubranche.



Traditionell ist die Tätigkeit am Bau durch körperlich beanspruchende Arbeit geprägt, so dass in der Vergangenheit vor allem physische Belastungen und Diagnosen wie z.B. Muskel-Skeletterkrankungen im Vordergrund standen. In den letzten Jahren wird zunehmend aber auch der Einfluss psychischer Belastungen wahrgenommen.

Das Baugewerbe ist eine männlich dominierte Branche, in der das Risiko einer Stigmatisierung aufgrund psychischer Leiden tendenziell eher hoch ist. Dennoch sind die Zahlen sehr deutlich. In den letzten acht Jahren sind die Fehltag aufgrund psychischer Erkrankungen um mehr als 30 Prozent angestiegen.

AU-Tage durch Muskel-Skeletterkrankungen und psychische Erkrankungen im Baugewerbe



Die Ursachen für diesen Trend sind vielfältig: Personalmangel, hoher Arbeitsdruck, lange Arbeitszeiten, physische Belastungen, unsichere Arbeitsverhältnisse, schlechte Arbeitsbedingungen oder mangelnde Unterstützung bei der Bewältigung von Stress führen bei vielen Menschen zu einem hohen psychischen Belastungslevel, das seelische Leiden begünstigen kann.

Die Berater/-innen des BGF-Instituts unterstützen Sie dabei, Belastungen zu reduzieren und die Gesundheit Ihrer Beschäftigten nachhaltig zu stärken. Sprechen Sie uns gerne an.

Quellen

- Diagnosebericht Psychische Erkrankungen 2023 [Gesundheitsberichte BGF-Institut](#)
- Beschäftigte im Bauhauptgewerbe in Deutschland bis 2023 | [Statista](#)
- Bauen - Statistisches Bundesamt ([destatis.de](#))
- Bauindustrie rechnet wegen Krise erstmals seit Jahren mit Jobabbau | [tagesschau.de](#)
- Verbände: Bauwirtschaft in der Krise: Verband fordert Impulse | [ZEIT ONLINE](#)
- Forschung: Psychische Leiden bei Männern - [Forschung & Lehre \(forschung-und-lehre.de\)](#)